

George Adolph Freyherrn von Gutschmid, als Bergrath; den Kammerjunker, Hrn. Joseph von Kfeller, und der Kammerjunker und Landesregierungsassessor, Herrn George Graf von Einsiedel, als Kammerherrn; ferner dem bey dem Militärdepartement der geheimen Kabinetskanzley angestellten geheimen Kriegssekretär, Hrn. Carl Friedrich Benjamin Pietsch, den Charakter eines Kriegsraths zu ertheilen.

Beym Kurfürstl. geheimen Finanzkollegio sind bereits im August vor Jahr die beiden Finanzkalkulatoren, Herr Johann Christoph Probst und Herr Heinrich Christoph Rudel, resp. zu Finanzrechnungssekretären verpflichtet worden.

Dresden, den 16. Febr. Am 12. d. machte hiesiger Herr Graf von Büchau, Hauptmann bey der Leibgrenadiergarde, seiner Kompagnie ein Vergnügen mit einem Balle. Er ließ 1 Kind und 3 Kälber schlachten. Besonders wurde Rücksicht auf die Beweibten und Unterofficiers dieser Kompagnie genommen, damit die Gesellschaft sich mit einem Tanz belustigen könnte. Bier, Brandtwein, ja selbst Wein wurde derselben dazu verehret; und so hat sich dieser Kavaller bey seinen Untergebenen auf eine adle Art beliebt gemacht. Ohne Zweifel hat der Hr. Graf jenes Feldherrn im granen Alterthum Maxime nachahmen wollen, da derselbe seinen Soldaten erstlich viel Freude durch Lustbarkeiten machte, nach deren Endigung aber sie folgender gestalt anredete: Wenn ihr, Kriegsmänner, gute Tage haben wollet, so müßt ihr vorhero Mühe und Arbeit nicht scheuen, und euch auch eurem Beruf gemäs aufführen. Darauf wies er sie an, einen

ganzen Wald, welcher der Armee im Wege stand, den dahinter stehenden Feind auszugreifen, umzuhauen, führte seine Helden gegen den Feind an, schlug denselben und bereicherte die Streiter mit einer zahlreichen Beute. Per aspera enim ad Astra itur. — Gestern Abends in der 8. Stunde zeigte sich gegen Königstein zu eine starke Feuersbrunst, man vermuthet daß solche in oder nahe bey Lockewitz müsse gewesen seyn.

Todesfälle.

In Dresden starb am 31. Jan die Gemalin des hoch- und wohlgebornen Herrn Christoph Freyherrn von Reizenstein, Kurfürstl. Sächs. Kammerherrns, Frau Caroline geb. Reichsgräfin von Callenberg, Sternkreuzordens-Dame, nachdem sie am 9. dess. von einer Tochter entbunden worden war. Sie war am 10 Jan. 1767 geboren, und hatte weil. Herrn Christian Carl Grafen von Callenberg, Kurfst. Sächs. Kammerherrn und Obristen des Karabiniersregiments, zum Vater; ihre Fr. Mutter, Marie Anne geb. Marquise Deville, ist noch am Leben. Am 19 Jan. vor Jahr. vermählte sich die Wohlhel. als Kurfürstl. Hofdame mit gedachtem Herrn Kammerherrn.

Am 6. d. starb zu Löbau, im 27sten Lebensjahre, Frau Juliane Charlotte Sophie Görner, die Wittin des Kaufmanns Herrn Friedrich Christian Görners.

In Sangerhausen starb am 1. d. Herr Gustav Friedrich Scherell, Kurfürstl. Sächs. Kreissteuereintnehmer der Grafschaft Stollberg Rosla, im 50sten Lebensjahre.

In